

Stellungnahme des Bauamtes

Sitzung BV-Dornberg (nicht-öffentlich) am 17.02.2022

Anlass: Anfrage des CDU-Fraktion vom 27.01.2022 zur Wagen- und Bretterbuddensiedlung "Wagabanda" (Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.01.2022)

„Wie ist es um die finale Rechtssicherheit der Wagensiedlung „Wagabanda“ im Naturschutzgebiet westlich des Rottmannshofs bestellt?“

Begründung:

Die Verwaltung hat auf unseren Antrag im Frühjahr 2020 hin bzgl. der Rechtmäßigkeit der Siedlung „Wagabanda“ eine abschließende rechtssichere Stellungnahme zugesagt. Diese Stellungnahme ist bis heute ausgeblieben.

Antwort:

Die am Standort aufgestellten Bauwagen und sonstigen baulichen Anlagen sind baurechtlich nicht genehmigt.

Am 04.02.2022 wurde eine erneute örtliche Baukontrolle durchgeführt. Im Ergebnis hat sich seit der vergangenen Kontrolle die vorgefundene Situation nicht weiter verfestigt. Eine akute Gefahr für Leben und Gesundheit ist nicht feststellbar.

In Ausübung pflichtgemäßen Ermessens wird von hier – auch im Hinblick auf die nicht bestehende Präzedenzwirkung der Vorhaben – derzeit kein Anlass gesehen, bauordnungsrechtlich einzuschreiten.

Hierdurch wird der bestehende Zustand jedoch nicht legalisiert. Die Schaffung von Rechtssicherheit erfordert die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen über ein zu führendes Bauleitplanverfahren und ein anschließendes Baugenehmigungsverfahren. Angesichts der Tatsache, dass die Anlage Wagabanda bereits seit mindestens 26 Jahren geduldet wird und bauordnungsrechtlich zurzeit nicht einzugreifen ist, wird ein Bauleitplanverfahren derzeit nicht für erforderlich gehalten. Insoweit wird auf die beigefügten Erläuterungen in vorherigen Sitzungen der BV Dornberg verwiesen.

gez. Steinriede